

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.424.696

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)18768/J-NR/2024

Wien, am 6. August 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Sabine Schatz, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Juni 2024 unter der Nr. **18768/J-NR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Zerstörung der Schautafeln zum Februargedenken in Steyr“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- 1. Ist in ihrem Ressort bekannt, um viele Täter es sich bei der Zerstörung handelt?
- 2. Ist bei der Staatsanwaltschaft eine Sachverhaltsdarstellung bezüglich der Zerstörung der Schautafeln eingegangen?
 - a. Wenn ja, wann?
- 3. Läuft im Falle der Zerstörung der Schautafeln ein Ermittlungsverfahren seitens der Staatsanwaltschaft?
 - a. Wenn ja, seit wann?
 - b. Wenn ja, welche Ermittlungsschritte wurden bisher jetzt?
 - c. Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen gelangte das Ermittlungsverfahren bisher?
 - d. Wenn nein, warum nicht?
- 4. Läuft im Falle der Zerstörung der Ausstellung bereits ein Verfahren gegen einen oder mehrere Täter? (Bitte um Nennung von Alter und Geschlechter der Angeklagten)

- a. Wenn ja, wann wurde dieses eröffnet?*
- b. Wenn ja, wegen des Verstoßes gegen welche Rechtsnorm(en)?*
- c. Wenn ja, endete dieses Verfahren bereits?*
 - i. Wenn ja, mit welchem Urteil wurde das Verfahren beendet?*
 - ii. Wenn nein, wann ist mit einem Ende des Verfahrens zu rechnen?*
- d. Sind die Angeklagten dem rechtsextremistischen Milieu zuzurechnen?*
- e. Sind die Angeklagten einer spezifischen Organisation/Gruppe/Partei des rechtsextremistischen Milieus zuzuordnen?*
- f. Wenn nein, warum nicht?*

Die Kriminalpolizei hat der Staatsanwaltschaft über die anfragegegenständliche Sachbeschädigung im Mai 2024 noch nicht berichtet. Folglich ist zu diesem Sachverhalt noch kein Strafverfahren bei der Staatsanwaltschaft, sondern derzeit noch bei der Kriminalpolizei anhängig.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

